

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 29. Februar 2012



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Philip Fröhlich
Susan Jenny
Jeannine Tschupp
Marion Zimmermann
Sascha Grunder
Nathalie Dänzer

Abwesend: Peter Feer (BRA)

Protokollführung: Remo Müller

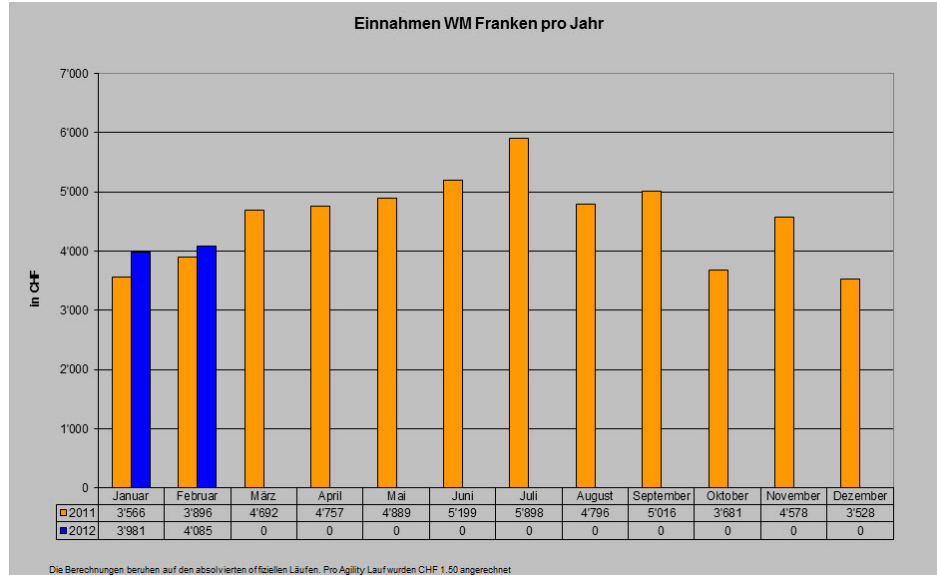
1.	<p>Begrüssung / Einleitung</p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktivitäten bezüglich Qualifikationsveranstaltungen 2012 • Meldewesen WM- und EO-Qualis 2012 • Aktivitäten bezüglich SM Einzel 2012 • Aufbereitung Reglementänderungen und Anträge zuhanden DK • Versand der DK-Unterlagen (Einladungen, Stimmkarten, Anträge) • Publikation der DK-Unterlagen (Internet, Hunde und Cyno) • Planung und Organisation der DK (Ablauf, Helfer, usw.) • Planung und Durchführung Richteranzwärtterkurs Agility 2012 • Abschlussprüfung Richteranzwärtterkurs Obedience 2011 / 2012 • Informatikprojekt • Diverse ausserordentliche Sitzungen (SM, DK, Buchhaltung, Ausbildung, usw.) • Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft 	Remo
3.	<p>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</p> <p>Stand IST / Budget 2012</p> <p>Es liegen noch keine Angaben vor. Der Zeitraum 2012 ist zu kurz. Ausserdem ist das Budget noch nicht bewilligt (Delegiertenversammlung SKG).</p>	Nathalie

Turnierstarts Agility 2012

Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 29.02.2012 rund CHF 600.-- über dem Vorjahr.

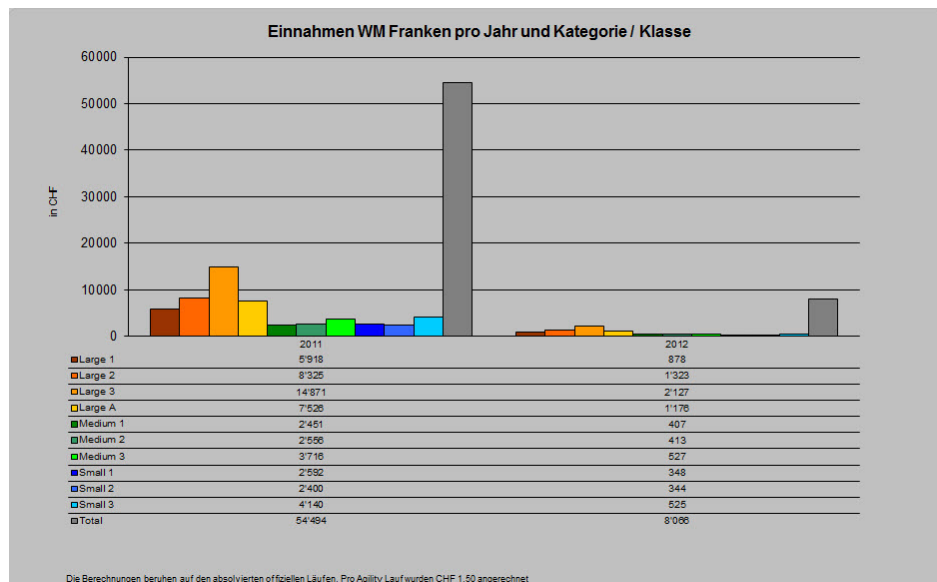
Remo

2011 = 4'974 Starts = CHF 7'461.-- (01.01. – 28.02.2011)
 2012 = 5'377 Starts = CHF 8'066.-- (01.01. – 29.02.2012)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 29.02.2012 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 811 Starts = CHF 1'217.--
 Medium = 897 Starts = CHF 1'346.--
 Large = 3'669 Starts = CHF 5'503.--



	<p>Turnierstarts Obedience 2012 Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 29.02.2012 rund CHF 50.-- unter dem Vorjahr.</p> <p>2011 = 152 Starts = CHF 228.-- (01.01. – 28.02.2011) 2012 = 122 Starts = CHF 183.-- (01.01. – 29.02.2012)</p> <p>Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2012 Die Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience werden im Protokoll neu gemeinsam ausgewiesen. Da seit 2011 die Einheitslizenz in Kraft ist, macht dies Sinn. Bei den Lizenzen und Leistungsheften liegen wir per 29.02.2012 CHF 4'685.-- hinter dem Vorjahr.</p> <p>2010 = CHF 138'590.-- 2011 = CHF 144'660.-- 2012 = CHF 139'975.--</p> <p>Hinzu kommen für das Jahr 2012 Abgrenzungsbeträge im Betrage von CHF 8'425.-- . Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen betreffend das Jahr 2012, eingegangen in der Zeit vom 22. - 31.12.2011.</p>	
4.	<p>SM Agility Einzel 2012</p> <p>Wie im letzten Protokoll erwähnt gingen in den Wochen vor der letzten TKAMO-Sitzung zwei Bewerbungen für die SM Agility Einzel 2012 ein. Vom einen Anbieter war das Konzept bereits bekannt. Der andere Bewerber wurde auf den 08.02.2012 zu einer a.o. TKAMO-Sitzung eingeladen, an welcher das SM-OK das Konzept präsentieren konnte.</p> <p>Nach eingehender Prüfung aller Unterlagen und Informationen wurde durch die TKAMO beschlossen, die SM Agility Einzel 2012 an das „ids-Race Team“ zu vergeben. Die SM wird am Wochenende vom 25./26.08.2012 in 8253 Elgg/ZH im Reitsportzentrum Elgg durchgeführt. Die Veranstaltung wurde umgehend auf der TKAMO-Website publiziert.</p> <p>Da die SM dieses Jahr relativ spät vergeben werden konnte, war das Wochenende bereits mit anderen Meetings belegt. Selbstverständlich wurden die Veranstalter dieser Meetings vor der Publikation des Termins persönlich entsprechend informiert. Bis auf einen Veranstalter haben alle anderen ihre Meetings umgehend auf andere Wochenenden verschoben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Veranstaltern für ihr Verständnis und Ihr Entgegenkommen!</p> <p>Auch bedanken wir uns nochmals ausdrücklich bei den beiden SM-Bewerbern für die Bereitschaft, diesen Event durchführen zu wollen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem SM-OK und werden es nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen.</p>	Marion / Remo
5.	<p>WM- und EO-Qualifikationen 2012</p> <p>Melde- und Zahlungsfrist für die EO-Qualis sind abgelaufen. Gemäss Reglement kann bei den EO-Qualis bei Aufstiegen nach Meldeschluss nicht nachgemeldet werden. Der definitive Meldestand sieht daher wie folgt aus:</p> <p>EO-Qualis: Total = 206 (bezahlt bislang 121) Large = 127 Medium = 45 Small = 34</p>	Remo

	<p>Bei den WM-Qualis sieht der Meldestand per 29.02.2012 wie folgt aus:</p> <p>WM-Qualis: Total = 237 (bezahlt bislang 190) Large = 150 Medium = 45 Small = 42</p> <p>Meldeschluss ist der 15.03.2012, Zahlungsschluss der 31.03.2012.</p> <p>Nach Quali-Beginn finden keine Rückvergütungen mehr statt. Nach Zahlungsschluss bis Quali-Beginn erfolgt eine Rückzahlung der Startgebühr gegen Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses. Die TKAMO-Gebühr wird zurückbehalten. Bei Abmeldungen vor dem Zahlungsschluss erfolgt eine komplette Rückerstattung. Die Auszahlungen erfolgen fortlaufend.</p>	
<p>6.</p>	<p>Richteranzwärtterkurs Agility 2012</p> <p>Das erste Kurswochenende am 11./12. Februar lief aus Sicht des Beauftragten für das Richterwesen Agility, Peter Feer, sehr gut. Obwohl viel Stoff behandelt wurde und es eine „volle“ Agenda war, waren die 10 Anwärter/innen allesamt hoch motiviert.</p> <p>Das zweite Ausbildungswochenende findet am 03./04. März 2012 statt. Am Samstag wird nochmals viel Stoff vermittelt, am Sonntagvormittag findet die Prüfung statt.</p> <p>Danach beginnen die Teilnehmer/innen des Richterlehrgangs mit ihren Anwartschaften.</p>	<p>Remo</p>
<p>7.</p>	<p>Richteranzwärtterkurs Obedience 2012</p> <p>Die abschliessende Richterprüfung fand am 28.01.2012 statt. Alle 4 Anwärter/innen haben die Prüfung mit Erfolg bestanden. Die TKAMO gratuliert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich zur bestandenen Richterprüfung!</p> <p>Die neuen Obedience-Richter/innen heissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hanspeter Jutzi, KV Säli Olten - Nicole Schmied, GWS - Jacqueline Blättler, Mosquitodog - Karin Gossweiler, KV Frauenfeld <p>Der Zentralvorstand der SKG wurde anlässlich der heutigen ZV-Sitzung durch den Präsidenten der TKAMO über die neuen Richter/innen informiert.</p>	<p>Jeannine</p>
<p>8.</p>	<p>Informatikprojekt, Stand</p> <p>Sascha gibt Auskunft über den aktuellen Stand des Informatikprojekts. Die Firma Solution-XS AG wurde mit einer Prozessanalyse der heutigen Abläufe (Systeme) zur Erfassung und Auswertung aller kundenrelevanten Daten beauftragt. Zudem sollte sie Lösungsvorschläge zur Optimierung der Abläufe und Systeme unterbreiten. An zwei unabhängigen Sitzungen mit Viktor Senn und Sascha Grunder wurde erhebliches Verbesserungspotenzial erkannt, um manuelle Tätigkeiten zu reduzieren und Fehlerquellen zu eliminieren.</p> <p>Solution-XS hat ein Dokument verfasst, welches die bestehenden Prozesse beschreibt, die Chancen und Risiken aufzeigt und Verbesserungsvorschläge unterbreitet, mit dem primären Ziel Personalaufwände und Fehleranfälligkeit zu minimieren sowie den Dienst am Kunden zu optimieren.</p>	<p>Sascha</p>

	<p>Weiteres Vorgehen Die Mitglieder der TKAMO werden das Dokument bis Ende April studieren. Spätestens an der April-Sitzung wird entschieden welche Lösungsvariante das weitere Vorgehen bestimmen wird.</p>	
<p>10.</p>	<p>DK 2012, Organisation und Ablauf</p> <p>Der Saal ist bis 2000 Uhr gemietet. Die Dolmetscherinnen bleiben bei Bedarf ebenfalls bis maximal 2000 Uhr.</p> <p>Es gelangen wie üblich zwei Beamer zum Einsatz. Diese werden durch Philip Fröhlich bedient.</p> <p>Wie bei den letzten Delegiertenkonferenzen wird auch dieses Mal eine Sprechzeitbegrenzung von 2 Minuten für Präsentationen, Voten, Erklärungen und Stellungnahmen von Delegierten festgelegt.</p> <p>Das Protokoll wird durch Susan Jenny geschrieben. Das Protokoll der Delegiertenkonferenz 2010 in Rothenthurm wurde im „Hunde“, im „Cyno“ und auf der TKAMO-Website publiziert.</p> <p>Für die Delegierten stehen zwei Saalmikrofone zur Verfügung.</p> <p>Die Saal-Bestuhlung erfolgt gleich wie anlässlich der DK 2009 (gleichenorts).</p> <p>Für den Wahlgang des Präsidenten wird Philip Fröhlich als Tagespräsident eingesetzt. Die Stimmzettel für die TKAMO-Wahlen werden durch Nathalie Dänzer erstellt.</p> <p>Die Unterlagen zur DK (Einladung, Stimmkarten, Anmeldungen, Anträge, Begleitbrief, usw.) sind rechtzeitig per Post an die Präsidentinnen und Präsidenten der SKG-Sektionen und der SKG-Rasseclubs verschickt worden.</p> <p>Einladung und Traktandenliste wurden ebenfalls fristgemäss sowohl im Hunde wie auch im Cyno publiziert.</p> <p>Das gesamte Paket an Anträgen und Reglementänderungen kann auf der TKAMO-Website als ZIP-File heruntergeladen werden.</p> <p>Zusammen mit diesen Unterlagen wurden auch die Kurzlebensläufe der vier sich für die neu zu besetzenden TKAMO-Sitze zur Verfügung stellenden Personen verschickt. In Gesprächen konnte die TKAMO die vier Personen davon überzeugen, sich anlässlich der DK zur Wahl zur Verfügung zu stellen. Vorgeschlagen wurden diese Personen regulär durch „ihre“ Vereine. Namentlich handelt es sich um:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Peter Feer (vorgesehen als Richterobmann Agility) - Nicole Schmied (vorgesehen als Richterobfrau Obedience) - Christine Piontek (vorgesehen Ressort Wettkämpfe) - Werner Brönnimann (vorgesehen Ressort Finanzen) <p>Es sei aber erwähnt, dass besagte Personen durch die Delegierten letztendlich nur namentlich, nicht aber in die einzelnen Ressorts gewählt werden, da die TKAMO sich selber konstituiert.</p> <p>Die TKAMO bedankt sich ganz herzlich bei den vier Personen für die Bereitschaft, sich für ein „Amt“ in der TKAMO zur Verfügung stellen zu wollen.</p>	<p>Remo / Alle</p>

	<p>Für das Wahlbüro konnten in Gesprächen ebenfalls geeignete Personen gefunden werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Madeleine Lüscher - Daniela Weber <p>Auch an diese Personen schon vorab unseren herzlichen Dank!</p> <p>Für die Eingangskontrolle konnte die Sektion „AT Lupus“ gewonnen werden. Sie wird uns dafür 5 Personen zur Verfügung stellen. Auch ihnen gilt schon jetzt unser herzlicher Dank!</p> <p>Die Organisation der DK befindet sich auf Kurs. Durch Remo Müller wird in den nächsten Tagen ein Grobzeitplan erstellt, in welchem die einzelnen Anträge nach bestem Wissen und Gewissen berücksichtigt sind (basierend auf Schätzungen). Ausserdem werden die Anträge in logischer Reihenfolge sortiert und in einer Tagesordnung festgehalten.</p>	
<p>10.</p>	<p>Diverses</p> <p>Anwendung Weisung „Junioren Agility“</p> <p>Philip erklärt, dass an einem seiner Turniere ein Hund am gleichen Tag für die Klasse Junioren Medium 1 und für die normale Klasse Medium 1 gemeldet worden sei. Gemäss Weisung „Junioren Agility“ hat die Wertung der Junioren-Läufe auf die/den Hundeführer/in bzw. deren/dessen spezielle Junioren-Lizenz-Nummer zu erfolgen. Die regulären Prüfungsläufe erfolgen normal auf die Lizenz-Nummer des Hundes. Philip fragt nun nach, wie dies für ihn als Prüfungsleiter und Prüfungsveranstalter technisch zu „handeln“ sei.</p> <p>Die TKAMO beschliesst nach entsprechender Diskussion, dass besagter Hund zweimal in der Turniersoftware erfasst werden sollte. Einmal unter der Junioren-Lizenz-Nummer und einmal unter der offiziellen TKAMO-Lizenz-Nummer des Hundes. Junioren-Hunde mit TKAMO-Lizenz starten gemäss Weisung in der tiefsten Klasse der jeweiligen Kategorie, im vorliegenden Falle in Medium 1. Zufälligerweise startet besagter Hund nun auch noch offiziell in der Klasse Medium 1, mit der Mutter der Junioren-Hundeführerin. Im Auswertungssystem müssen die Junioren-Läufe separat (eigenständig) erfasst werden. Da gemäss Weisung bei den Junioren auch Hunde ohne Lizenz starten dürfen (Mindestalter 18 Monate) und nicht klar geregelt ist, was für einen Parcours diese Hunde zu bestreiten haben, wird den Veranstaltern empfohlen, ALLE Juniorenhunde mit und ohne Lizenz in der gleichen Kategorie / Klasse laufen zu lassen der tiefsten Klasse der jeweiligen Kategorie; Small / Medium 1, Large A.</p> <p>Die Weisung wird nach der DK entsprechend überarbeitet.</p> <p>Ist vom Veranstalter nicht explizit auch die Junioren-Klasse ausgeschrieben, besteht kein Anspruch auf einen Startplatz. Der Veranstalter kann einen Junior in Kulanz aufnehmen.</p>	<p>Philip / Alle</p>

Ende der Sitzung um 2215Uhr

Gächlingen, 12.03.2012
Remo Müller